

Geprüfter Jahresbericht

für den Zeitraum
vom 1. April 2016
bis zum 31. März 2017

Deutsche Aktien Total Return

- Anlagefonds nach Luxemburger Recht -

Handelsregister-Nr. K1546

(« Fonds commun de placement » gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Informationen an die Anteilinhaber	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens	5
Währungs-Übersicht des Fonds	5
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	5
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	5
Vermögensaufstellung des Fonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	9
Vermögensentwicklung des Fonds	9
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	10
Prüfungsvermerk	13
Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	15

Informationen an die Anteilinhaber

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Berichtszeitraums in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-invest.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft bis 19. Dezember 2016

Markus Gierke
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

seit dem 1. Februar 2017

Michael Sanders
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Günther P. Skrzypek (Vorsitzender)
Managing Partner
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

bis zum 31. Dezember 2016

Andreas Benninger (stellv. Vorsitzender)
Managing Partner
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

seit dem 1. Februar 2017

Florian Gräber (stellv. Vorsitzender)
Senior Investment Director
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

bis zum 13. Februar 2017

Katherine Bond
Partner
Keyhaven Capital Partners Ltd.
London/Großbritannien

Achim Koch
Geschäftsführer
LBBW Luxemburg Branch
Grevenmacher/Luxemburg

seit dem 28. April 2016

Thomas Rosenfeld
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

ab dem 12. April 2017

Johan Flodgren
Investment Director
Keyhaven Capital Partners Ltd.
1 Maple Place
London W1T 4BB

Anlageberater

Albrecht von Witzleben Asset Management
16 Highbury Road
London SW 19 7 PR
Großbritannien
www.datr.de

Verwahrstelle, Hauptzahlstelle sowie Register- und Transferstelle im Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hauck-aufhaeuser.lu

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
D-80333 München
www.bayernlb.de

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2 rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen,
sehr geehrte Anleger,

im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Aktieninvestoren erneut nicht unter Langeweile leiden müssen. Es war eine bunte und teilweise wunderliche Zeit. Starken Einfluss auf die Kapitalmärkte und die Entwicklung des Fonds übten folgende Themen aus:

- Der „Brexit“ und die US-Präsidentschaftswahlen
- Politische Unsicherheiten, vor allem in Europa
- Zweifel der Anleger an der Stabilität des Bankensektors in Europa
- Rekordtiefe Renditen bzw. Verfestigung der Negativzinsen

Der hohe Unterhaltungswert des (außerbörslichen) Geschehens bot den Anlegern aber lange Zeit wenig Trost. Erst nach dem doch sehr überraschenden Wahlsieg von Donald Trump, der die Erwartungen an die konjunkturellen Aussichten befeuerte, wendete sich das Blatt zum Ende des Kalenderjahres 2016, so dass die deutschen Aktienmärkte das Jahr 2016 nach einer deutlichen Aufholjagd in den letzten Wochen mit einer ansehnlichen Performance abschließen konnten. Um weitere ordentliche 7,9% hat der Dax dann in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 zugelegt und neue Dax-Rekorde sind in Sichtweite. Der Fonds konnte sowohl bei den Anleihen als auch bei den Aktien von einer soliden Entwicklung auf breiterer Basis profitieren. So konnte der „Deutsche Aktien Total Return I“ das Geschäftsjahr nach einer soliden Entwicklung mit einer Wertentwicklung i.H.v. 10,45% ordentlich abschließen. Die Anteilsklasse II schloß das Geschäftsjahr mit 12,34% ab; die neu aufgelegte Anteilsklasse III weist seit Auflage im Dezember eine Wertentwicklung in Höhe von 5,78% auf. Jeder, der sich auch nur gelegentlich die Fernsehnachrichten ansieht oder sich den politischen Teil der Tageszeitung zu Gemüte führt, wird sich über die aktuellen Börsenberichte wundern. Denn allein im (geo)politischen Bereich gibt es weiter viele Unwägbarkeiten und enorme Risiken. Es liegt ein sehr explosives Gemisch in der Luft: die US-Politik unter Präsident Donald Trump, der Syrien-Konflikt, Nordkorea, der Brexit und seine Folgen und die (politische) Entwicklung in wichtigen Euro-Ländern (Frankreich, Italien) bzw. der Zustand der Währungsunion sind nur einige Bestandteile.

Doch aktuell liegt der Fokus in der Wahrnehmung an den Finanzmärkten eindeutig auf positiven Aspekten. Die Weltwirtschaft ist wohl durch ein ungewöhnlich hohes Maß an Unsicherheit geprägt, aber sie hat die Turbulenzen der Finanzkrise hinter sich gelassen und wächst nun seit einiger Zeit wieder stabil und in den wichtigen Volkswirtschaften nach Jahren auch wieder synchron. Deutsche Industrieunternehmen profitieren aufgrund ihrer starken Stellung auf den Weltmärkten davon besonders. Die deutsche Konjunktur kommt immer mehr in Fahrt und die Frühindikatoren und Daten konnten zuletzt positiv überraschen. Erstmals seit Jahren werden die Gewinnerwartungen nach oben revidiert.

Hauptsächlich werden die Märkte aber weiter durch die sehr umfangreiche Liquidität angetrieben. Es gibt einen enormen Anlagenotstand und eine erhöhte Risikobereitschaft der Anleger durch die extrem lockere Geldpolitik der EZB. Die geldpolitische „Normalisierung“ wird in Europa zudem noch lange auf sich warten lassen. So erhöht sich die Wagnisbereitschaft der Anleger und schläfert ihr Bewusstsein für die hohen politischen Risiken ein. Diese Sorglosigkeit ist gefährlich und erfordert eine ständige Wachsamkeit. Sorgen bereitet neben der Politik auf ökonomischem Gebiet weiterhin das gewaltige Problem der hohen Verschuldung von Staaten, Unternehmen und privaten Haushalten. Hier ist vor allem auch die Entwicklung in China stets zu beobachten.

Für deutsche Aktien sieht das Anlageumfeld weiterhin nicht unattraktiv aus. Sie sind historisch betrachtet nun wohl nicht mehr günstig, aber moderat bewertet. Vor allem das Niedrigzinsumfeld und auch der Vergleich mit anderen Aktienindizes macht die relative Attraktivität aus. Auch kann man aufgrund der großen Vielfalt am deutschen Aktienmarkt und der gewissen (Innovations)Stärke der deutschen Wirtschaft immer noch aussichtsreiche Aktien finden. Die niedrigen Finanzierungskosten machen M&A-Transaktionen attraktiv. Der nach wie vor schwache Euro stimuliert weiterhin die Exporte und stützt die Unternehmensgewinne. Angesichts der diffizilen Gemengelage bleiben wir wachsam, aber auch Aktienengagements gegenüber grundsätzlich konstruktiv. Wir fahren weiter mit eher angezogener Handbremse, achten vor allem auf Qualität und investieren sehr selektiv und mit Bedacht. Diese Fokussierung auf die wirtschaftliche Situation bzw. Perspektive eines einzelnen Unternehmens dient auch dem Risikomanagement. Der dynamisch, flexibel gemanagte „Deutschland-Mix“ und das aktive „Stockpicking“ erscheinen in dem herausfordernden Umfeld so nach wie vor von hoher Bedeutung und aussichtsreich. Chancen gibt es immer (wieder). Um diese nutzen zu können, ist Flexibilität unverzichtbar. Liquidität ist keine sinnlose Assetklasse. Sie verschafft dem Fonds Widerstandsfähigkeit in unsicheren Zeiten und bietet die Möglichkeit, attraktive Chancen mit überschaubarem Risiko wahrzunehmen.

Luxemburg, im April 2017

LRI Invest S.A.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die künftige Entwicklung.

**Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des
Deutsche Aktien Total Return
per 31. März 2017**

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	315.749.221,38
- davon Wertpapiereinstandskosten	288.632.874,90
Derivate	511.000,00
Bankguthaben	31.883.014,59
Sonstige Vermögensgegenstände	2.747.169,21
Summe Aktiva	350.890.405,18
Zinsverbindlichkeiten	-173,61
Sonstige Verbindlichkeiten	-5.000.749,51
Summe Passiva	-5.000.923,12
Netto-Fondsvermögen	345.889.482,06

Währungs-Übersicht des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Fonds- vermögens
EUR	338,05	97,73
USD	5,80	1,68
CHF	2,04	0,59
Summe	345,89	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Fonds- vermögens
Aktien	210,19	60,78
Verzinsliche Wertpapiere	83,74	24,21
Andere Wertpapiere	13,11	3,79
REITS	8,07	2,33
Immobilien-Investmentanteile	0,64	0,18
Summe	315,75	91,29

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Fonds- vermögens
Bundesrepublik Deutschland	282,72	81,74
Großbritannien	11,64	3,36
Kanada	5,59	1,62
Niederlande	5,31	1,54
Belgien	5,08	1,47
Jersey	3,36	0,97
Kaimaninseln	2,05	0,59
Summe	315,75	91,29

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017 des Fonds Deutsche Aktien Total Return
Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Fonds- vermögens	
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt								
Aktien								
Allgeier SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	183.000,00		EUR	19,6550	3.596.865,00	1,04	
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	STK	167.500,00		EUR	73,8200	12.364.850,00	3,57	
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	210.000,00	210.000,00	EUR	52,9300	11.115.300,00	3,21	
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	STK	55.000,00		EUR	69,2000	3.806.000,00	1,10	
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	STK	465.000,00	365.000,00	EUR	38,3250	17.821.125,00	5,15	
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	724.000,00	537.500,00	38.500,00	EUR	11,6550	8.438.220,00	2,44
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	STK	1.420.000,00	95.000,00	EUR	9,3000	13.206.000,00	3,82	
Diebold Nixdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	8.300,00	8.300,00	EUR	71,0000	589.300,00	0,17	
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	10.000,00		175.000,00	EUR	73,0000	730.000,00	0,21
freenet AG Namens-Aktien o.N.	STK	410.000,00	410.000,00	EUR	30,4900	12.500.900,00	3,61	
GESCO AG Namens-Aktien o.N.	STK	75.000,00	75.000,00	EUR	24,9600	1.872.000,00	0,54	
HORNBACH Baumarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	16.000,00		EUR	29,2300	467.680,00	0,14	
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	200.000,00	138.000,00	38.000,00	EUR	69,5000	13.900.000,00	4,02
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	STK	300.000,00	300.000,00	EUR	21,7900	6.537.000,00	1,89	
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	69.000,00	101.500,00	41.000,00	EUR	58,7900	4.056.510,00	1,17
KSB AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	STK	20.000,00	13.475,00	EUR	386,5000	7.730.000,00	2,23	
MLP AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	291.000,00	291.000,00	EUR	5,4150	1.575.765,00	0,46	
NORDWEST Handel AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	75.000,00		60.000,00	EUR	16,0010	1.200.075,00	0,35
PNE WIND AG Namens-Aktien o.N.	STK	2.250.000,00	2.750.000,00	500.000,00	EUR	2,5670	5.775.750,00	1,67
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	485.000,00	485.000,00	EUR	2,3000	1.115.500,00	0,32	
Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	STK	125.000,00	1.386.500,00	1.261.500,00	EUR	16,4800	2.060.000,00	0,60
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	STK	537.000,00	17.000,00	36.000,00	EUR	38,1950	20.510.715,00	5,93
STADA Arzneimittel AG Namens-Aktien o.N.	STK	465.000,00	565.000,00	100.000,00	EUR	57,3900	26.686.350,00	7,72
Wüstenrot & Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	STK	420.000,00		22.500,00	EUR	18,6000	7.812.000,00	2,26
Zeal Network SE Registered Shares EO 1	STK	420.000,00	37.000,00	35.000,00	EUR	26,5000	11.130.000,00	3,22
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	STK	315.000,00		USD	18,9900	5.592.866,16	1,62	
Verzinsliche Wertpapiere								
2,375% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2022/2075) FTF	EUR	500,00		%	97,7500	488.750,00	0,14	
2,750% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2015(2025)	EUR	2.400,00		%	99,3300	2.383.920,00	0,69	
2,750% SGL CARBON SE Wandelschuld.v.12(18)	EUR	200,00	200,00	%	100,0500	200.100,00	0,06	
3,500% Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2027/2075) FTF	EUR	1.500,00		%	97,5000	1.462.500,00	0,42	
3,750% Hutchison Wham.Eur.F.(13) Ltd. EO-FLR Pref.Secs 2013(18/Und.) FTF	EUR	2.000,00		%	102,6600	2.053.200,00	0,59	
4,625% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.) FTF	EUR	3.000,00		%	105,8300	3.174.900,00	0,92	
5,625% KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2014(19/Und.) FTF	EUR	5.000,00		%	101,7000	5.085.000,00	1,47	
5,750% Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	EUR	3.314,00		%	101,5000	3.363.710,00	0,97	
6,125% Kon. KPN N.V. EO-FLR Cap.Secs 2013(18/Und.) FTF	EUR	2.000,00		%	106,9640	2.139.280,00	0,62	
6,750% EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG FLR-Anl.v.07(17/unb.) FTF	EUR	7.250,00		%	100,7000	7.300.750,00	2,11	
7,625% Aareal Bank AG Subord.-Nts.v.14(20/unb.)REGS FTF	EUR	9.400,00	2.400,00	%	103,2500	9.705.500,00	2,81	
Andere Wertpapiere								
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	STK	350.000,00		EUR	37,4700	13.114.500,00	3,79	
REITS								
alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	100.000,00		EUR	11,4700	1.147.000,00	0,33	
HAMBORNER REIT AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	725.000,00	725.000,00	EUR	9,5460	6.920.850,00	2,00	
Organisierter Markt								
Aktien								
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	364.000,00	101.500,00	EUR	15,2200	5.540.080,00	1,60	
SPARTA AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	21.427,00		EUR	114,6340	2.456.262,72	0,71	
Verzinsliche Wertpapiere								
4,625% DIC Asset AG Anleihe v.2014(2019)	EUR	7.950,00		1.550,00	%	106,3500	8.454.825,00	2,44
5,000% Trionista HoldCo GmbH Notes v.13(16/20)Reg.S	EUR	250,00		%	101,9000	254.750,00	0,07	
5,250% HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2014(22/Und.) FTF	EUR	500,00		%	101,3800	506.900,00	0,15	
5,250% Karlsberg Brauerei GmbH IHS v.2016(2019/2021)	EUR	2.000,00	4.000,00	2.000,00	%	110,5700	2.211.400,00	0,64
5,500% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2015(2018/2020)	EUR	1.872,00		128,00	%	107,0000	2.003.040,00	0,58
5,750% DIC Asset AG Anleihe v.2013(2018)	EUR	6.750,00		%	105,0000	7.087.500,00	2,05	
6,750% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17(17/22)REG.S	EUR	11.979,00	11.979,00	%	105,7500	12.667.792,50	3,66	
7,500% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.14(16/19)REG.S	EUR	5.900,00		%	104,9100	6.189.690,00	1,79	
7,750% Hapag-Lloyd AG Regist.MTN v.13(15/18)REG.S	EUR	6.800,00	400,00	6.800,00	%	103,1000	7.010.800,00	2,03
Sonstige Wertpapiere								
Immobilien-Investmentanteile								
DEGI EUROPA Inhaber-Anteile (i.L.)	ANT	355.000,00		EUR	1,7900	635.450,00	0,18	
Summe Wertpapiervermögen					EUR	315.749.221,38	91,29	
Derivate								
Optionsscheine auf Aktien								
Société Générale Effekten GmbH TurboS O.End Drilli.	EUR	700.000,00		EUR	0,7300	511.000,00	0,15	
Summe Derivate					EUR	511.000,00	0,15	
Bankguthaben								
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA (FFM)	CHF	2.180.540,43		EUR		2.036.841,28	0,59	
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA (FFM)	EUR	4.821.853,47		EUR		4.821.853,47	1,39	
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA (FFM)	USD	26.011,29		EUR		24.319,84	0,01	

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Fonds- vermögens
Festgeld							
Festgeld HSH Nordbank A.G. Luxembourg Branch	EUR	25.000.000,00		EUR		25.000.000,00	7,23
Summe Bankguthaben				EUR		31.883.014,59	9,22
Sonstige Vermögensgegenstände							
Wertpapierzinsen	EUR	2.560.377,82		EUR		2.560.377,82	0,74
Sonstige Forderungen Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	USD	199.782,73		EUR		186.791,39	0,05
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		2.747.169,21	0,79
Zinsverbindlichkeiten							
Zinsverbindlichkeit(en) Festgeld(er)	EUR	-173,61		EUR		-173,61	0,00
Summe Zinsverbindlichkeiten				EUR		-173,61	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten *)							
				EUR		-5.000.749,51	-1,45
Fondsvermögen							
				EUR		345.889.482,06	100,00 *)
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return I				EUR			159,85
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return II				EUR			172,41
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return III				EUR			148,09
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return I				STK			1.292.307,212
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return II				STK			798.337,000
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return III				STK			11.336,952
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen				%			91,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen				%			0,15

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Alle Vermögensgegenstände per 31.03.2017

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	31.03.2017
Schweizer Franken	(CHF)	1,070550	= 1	EUR
US-Dollar	(USD)	1,069550	= 1	EUR

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

†) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Performanceabhängige Anlageberatervergütung, Prüfungskosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe & Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt			
Aktien			
Aumann AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	20.000	-20.000
Biotest AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK		-4.500
CropEnergies AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	115.000	-115.000
EDAG Engineering Group AG Inhaber-Aktien SF -,04	STK	10.000	-360.000
Hella KGaA Hueck & Co. Inhaber-Aktien o.N.	STK	104.060	-376.060
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK		-110.000
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	75.000	-75.000
Kontron AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	478.000	-478.000
KUKA AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	35.000	-35.000
KUKA AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	130.000	-130.000
MBB SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	50.000	-50.000
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	40.000	-40.000
paragon AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	8.000	-8.000
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	STK	250.000	-250.000
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	579.800	-627.117
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	530.000	-530.000
WCM Beteil.u.Grundbesitz AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	328.000	-328.000
Wincor Nixdorf AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK		-72.500
Verzinsliche Wertpapiere			
6,000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.14(22/unb.) FTF	EUR		-8.000
6,500% Wienerberger AG EO-FLR Securities 07(17/Und.) FTF	EUR		-1.000
7,000% SAF HOLLAND S.A. EO-Schuldversch. 2012(18)	EUR		-1.094
Organisierter Markt			
Aktien			
JDC Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	195.436	-195.436
Vectron Systems AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	17.500	-17.500
Verzinsliche Wertpapiere			
4,668% ProSecure Funding L.P. EO-Securities 2006(16)	EUR		-6.580
Sonstige Märkte			
Verzinsliche Wertpapiere			
4,900% Ferratum Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2015(17)	EUR		-2.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds Deutsche Aktien Total Return im Zeitraum vom 01.04.2016 bis 31.03.2017

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	5.069.281,46
Quellensteuer auf Zinserträge	-34,72
Dividendenerträge	4.586.095,39
Quellensteuer auf Dividendenerträge	-894.305,02
Erträge aus Investmentanteilen	32.903,78
Zinsen aus Geldanlagen	-15.839,29
Sonstige Erträge	191.822,12
Ordentlicher Ertragsausgleich	320.079,60
Erträge insgesamt	9.290.003,32
Aufwendungen	
Anlageberatervergütung	-2.295.277,61
Performanceabhängige Anlageberatervergütung	-1.333.942,38
Verwaltungsvergütung	-280.718,45
Verwahrstellenvergütung	-127.644,52
Prüfungskosten	-15.014,74
Taxe d'abonnement	-161.100,38
Veröffentlichungskosten	-6.190,33
Zinsaufwendungen	-42.352,64
Sonstige Aufwendungen	-25.561,42
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-177.396,40
Aufwendungen insgesamt	-4.465.198,87
Ordentlicher Nettoertrag	4.824.804,45
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	20.002.019,14
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	511.879,61
Realisierte Verluste	-7.628.702,22
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-280.107,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	12.605.088,60
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.429.893,05

Vermögensentwicklung des Fonds Deutsche Aktien Total Return

	EUR	EUR
Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		293.890.034,45
Mittelzuflüsse	33.588.502,54	
Mittelabflüsse	-15.627.652,89	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		17.960.849,65
Ertrags- und Aufwandsausgleich		-374.454,88
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags- /Aufwandsausgleich		17.429.893,05
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		16.983.159,79
Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres		345.889.482,06

Entwicklung im Jahresvergleich des Fonds Deutsche Aktien Total Return I

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Fondsvermögen	Anteilwert
31.03.2017	1.292.307,212	EUR	206.569.658,42	159,85
31.03.2016	1.184.090,851	EUR	171.370.101,14	144,73
31.03.2015	1.129.064,415	EUR	169.676.466,57	150,28

Entwicklung im Jahresvergleich des Fonds Deutsche Aktien Total Return II

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Fondsvermögen	Anteilwert
31.03.2017	798.337,000	EUR	137.640.895,66	172,41
31.03.2016	798.317,000	EUR	122.519.933,31	153,47
31.03.2015	792.792,752	EUR	124.700.885,92	157,29

Entwicklung im Jahresvergleich des Fonds Deutsche Aktien Total Return III

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Fondsvermögen	Anteilwert
31.03.2017	11.336,952	EUR	1.678.927,98	148,09
19.12.2016 *)	1,786	EUR	250,04	140,00

*) Tag der Erstausgabe.

Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 31. März 2017

Allgemein

Der Deutsche Aktien Total Return (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 25. April 2005 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung ("Fondswährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

2. Die in jedem Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
 - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet. Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, können zum zweiten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Anteilwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Da für den Fonds mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
 - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- 4. Für den Fonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt. Der Ertragsausgleich wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt.
- 5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Bewertung des in Liquidation befindlichen Immobilienfonds

Der Fonds war zum Berichtsstichtag in nachfolgend aufgeführten Fonds in Liquidation investiert:

ISIN	Wertpapier	in % des Fondsvermögens
DE0009807800	DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L.	0,18

Der Fonds DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L. befindet sich seit dem 22. Oktober 2010 in Liquidation. Die Bewertung erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgängig zu den am Sekundärmarkt gehandelten Kursen. Das Managing Board ist der Auffassung, dass dies den angemessenen Wert widerspiegelt.

Im Zuge des Liquidationsverfahrens wurde im Rahmen einer Ausschüttung bereits ein Teil des investierten Kapitals an die Anleger zurückerstattet (Substanzauskehrung).

Kosten

Angaben zur Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Auf Wunsch des Anlageberaters wurde die in den Vorjahren angefallene Performance-Fee bislang nicht komplett ausgezahlt. Die bisher noch nicht abgerufene Performance-Fee bleibt als Verbindlichkeit im Fonds bestehen. Der Anlageberater kann diese Beträge jederzeit abrufen.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 360.403,49.

Ereignisse nach Berichtsstichtag

Die Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. hat folgende Änderungen mit Wirkung zum 10. Juli 2017 beschlossen:

Änderung der Anlagepolitik

In der bisherigen Anlagepolitik des Fonds wird das Wertpapiervermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in deutsche Aktie, insbesondere in deutsche Nebenwerte investiert. Mit Inkrafttreten der Änderungen wird das Wertpapiervermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung vorrangig in Aktien angelegt. Im Rahmen dessen wird ein Großteil des Aktienvermögens in deutsche Aktien insbesondere in deutsche Nebenwerte investiert. Hierzu zählen in Deutschland ansässige Emittenten oder Emittenten, die in einem deutschen Index gelistet sind.

Nach dem Grundsatz der Risikostreuung können bis zu 100% des Fondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verschiedener Emissionen anlegen, die von einem Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften oder von einem Mitgliedstaat der OECD von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, begeben oder garantiert werden vorausgesetzt, dass (i) solche Wertpapiere im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind und (ii) in Wertpapieren aus ein und derselben Emission nicht mehr als 30% des jeweiligen Nettovermögens des Fonds angelegt werden.

Mit der Änderung geht einher, dass die Gruppe der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G20) oder Singapur und Hongkong als weitere Staaten aufgenommen werden, die Vermögenswerte begeben oder garantieren können.

Änderung der Parameter der Anteilklassen des Fonds

Für die Anteilklasse I (LU0216092006) und II (LU0393582043) wird die Verwendung der Erträge auf thesaurierend umgestellt. Für die Anteilklasse I wird der Ausgabeaufschlag auf von 2% auf 3% erhöht.

Änderung in der performanceabhängigen Anlageberatervergütung

In der bisherigen Auszahlungsmodalität der performanceabhängigen Anlageberatervergütung (Performance-Fee) erfolgt zum Geschäftshalbjahr und zum Geschäftsjahresende eine Auszahlung. Mit Inkrafttreten der Änderung wird die Auszahlung auf Geschäftsjahresende begrenzt. Zusätzlich wird das Recht eingeräumt etwaige Auszahlungen der performanceabhängigen Anlageberatervergütung zu stunden und/oder auf deren Auszahlung zu verzichten.

Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
Deutsche Aktien Total Return

Wir haben den beigefügten Abschluss des Deutsche Aktien Total Return geprüft, der aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, der Vermögensaufstellung zum 31. März 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d’entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d’entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutsche Aktien Total Return zum 31. März 2017 sowie der Ertragslage und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 13. Juli 2017

Björn Ebert

Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 31. März 2017

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteilklasse	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
Deutsche Aktien Total Return	I	A0D9KW	LU0216092006
Deutsche Aktien Total Return	II	A0RBHP	LU0393582043
Deutsche Aktien Total Return	III	A2AS8Q	LU1503114545

Ausschüttungspolitik

Die Anteilklassen I bis III des Fonds sind grundsätzlich ausschüttungsberechtigt. Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, auch unterjährige Ausschüttungen vorzunehmen oder aber gänzlich von einer Ausschüttung abzusehen.

Für den Berichtszeitraum hat die Verwaltungsgesellschaft beschlossen, die erwirtschafteten Erträge zu thesaurieren.

Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag

Für die Ausgabe von Anteilen kann ein Ausgabeaufschlag von bis zu 2% in der Anteilklasse I, von bis zu 8% in der Anteilklasse II und von bis zu 3% in der Anteilklasse III erhoben werden, für die Rücknahme von Anteilen ist in den jeweiligen Anteilklassen kein Rücknahmeabschlag vorgesehen.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise und steuerliche Informationen

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres, am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-invest.lu).

Die steuerlichen Hinweise nach § 5 Abs. 1 InvStG für die in Deutschland ansässigen Anleger finden Sie auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-invest.lu) oder auf der Internetseite des Bundesanzeigers (www.bundesanzeiger.de).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.

3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der Performance-Fee und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzügl. etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto-Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31. März 2017	Performance-Fee per 31. März 2017
Deutsche Aktien Total Return	I	1,44%	0,72%
Deutsche Aktien Total Return	II	0,20%	0,00%
Deutsche Aktien Total Return	III	1,39%	0,48%

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios. Die Berechnung erfolgt nach der im Verkaufsprospekt erläuterten Methode.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu desinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher waren als die Wertpapiertransaktionen im Teilfonds. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

	Portfolio Turnover Rate per 31. März 2017
Deutsche Aktien Total Return	104,92%

Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Berichtszeitraums beträgt 2%. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	28,55%
Maximale Auslastung des VaR-Limits	44,63%
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	37,28%

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFTR-Verordnung).

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Vergütungspolitik der LRI Invest S.A. gilt für alle Mitarbeiter, das Managing Board sowie für den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. inkl. ihrer Tochtergesellschaften.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden. Die Vergütungspolitik soll den Mitarbeitern eine faire Kombination von fixer und variabler Vergütung bieten, die den Stellenwert und die Verantwortung der jeweiligen Funktion berücksichtigt und einen Beitrag zur Förderung angemessener Verhaltensweisen und zur Vermeidung von Interessenkonflikten leistet.

Jeder Mitarbeiter wird durch die fixe Vergütung angemessen entlohnt. Diese besteht aus den Monatsgehältern sowie ggf. weiteren monatlichen Zahlungen, Essensschecks, Beiträgen für die betriebliche Altersversorgung, sowie ggf. Zinssubventionen und einer Dienstwagenbeteiligung (optional). Die variablen Bestandteile, bestehend aus einer Sonderzahlung sowie ggf. Retention-Zahlungen oder Abfindungszahlungen stellen lediglich eine zusätzliche Vergütung dar. Ferner sieht die Vergütungspolitik ein angemessenes Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen vor.

Die Vergütungspolitik ist auf Anfrage in voller Länge bei der LRI Invest S.A. kostenlos erhältlich.

Die Angabe der Gesamtvergütung der LRI Invest S.A. bezieht sich auf den OGAW entfallenden Anteil der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft. Zur Ermittlung der auf den einzelnen OGAW entfallenden anteiligen Vergütung wird die Summe der Assets under Management des OGAW in Relation zu den Assets under Management der LRI Invest S.A. gesetzt und mit der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der LRI Invest S.A. multipliziert. Gemäß den "Questions and Answers - Application of the UCITS Directive", welche von der ESMA am 1. Februar 2016 herausgegeben wurden, erfolgen die Angaben nach besten Bemühungen. Weitergehende Angaben können erst erfolgen, nachdem die LRI Invest S.A. das erste volle Performance-Jahr nach Inkrafttreten der OGAW V-Vergütungsbestimmungen durchlaufen hat.

Für das Geschäftsjahr 2016:

	Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	Risikoträger nach Art. 20 ESMA/2013/232	
		Führungskräfte	Mitarbeiter
Gesamtvergütung (in EUR)	259.586,48	23.543,68	0
Anzahl der Begünstigten	108	3	0

Die Angaben der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft beziehen sich auf die voll oder teilweise an den Tätigkeiten des OGAW beteiligten Mitarbeiter.

Verwaltungsgebühren der Zielfonds

Fondsname	max. Verwaltungsgebühr in %
DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L.	0,65

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.